

Detlef Tewes und Otto Freudental boten einen musikalischen Hochgenuß

Hochkarätiges Duo

Gevelsberg. (ST) Zu einem musikalischen Hochgenuß kamen Klassikfans am Freitag in der Musikschule, denn mit Detlef Tewes (Mandoline) und Otto Freudental (Klavier) konnte der Förderverein der Musikschule hochkarätige und international sehr gefragte Künstler gewinnen.

Dieses Duo arbeitet bereits seit geraumer Zeit zusammen und geht regelmäßig auf Konzerttourneen. An diesem Nachmittag boten sie Werke von Beethoven, Rachmaninow, Kreisler und anderen, denen die 80 Zuhörer gnußvoll lauschten.

Detlef Tewes - er ist übrigens der Bruder von Musikschulleiterin Dagmar Tewes - steht bei

den weltweit führenden Dirigenten und Orchestern als Synonym für den universellen Mandolinenvirtuosen. Unter anderem gewann er 1979 den Wettbewerb „Jugend musiziert“ und schloß 1989 an der Musikhochschule Köln Institut Wuppertal seine Studien mit Konzertexamen ab. Neben seiner solistischen Tätigkeit, die auch auf zahlreichen Tonträgern festgehalten ist, arbeitet Detlef Tewes immer wieder mit Dirigenten wie Claudio Abbado in Spitzenensembles zusammen.

Auch sein Partner Otto Freudental steht ihm in nichts nach. Bereits mit 13 Jahren gab er sein Debut als Konzertpianist mit einem Klavierkonzert Mozarts. Nach abgeschlosse-



Detlef Tewes und Otto Freudental. (RUNDSCHAU-Bild: Born)

nem Studium am Londoner Trinity College of Music, wurde er persönlicher und musikalischer Assistent des berühmten Dirigenten Otto Klemperer, mit dem er die ganze Welt bereiste, und Aufnahmen, Proben und Begleitungen spielte.

Mittlerweile unterrichtet er am Royal College of Music in Manchester.

Das Publikum in der Aula der Musikschule wußte das zu schätzen und dokumentierte seine Begeisterung mit langanhaltendem Applaus.